



**Protokoll der 86. Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz
Sonntag, 06. September 2020, 09.00 Uhr, Campus Sursee,
Leidenbergstrasse 17, 6210 Sursee**

Vorsitz: Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand: Peter Iseli, Markus Durrer, Monika Wenger, Stefan Röthlisberger
Protokoll: Monika Wenger

Teilnehmer:	Delegierte	121
	Gäste	5
	Vorstand	4
	Total Anwesende	130
	Stimmkarten	256
	Absolutes Mehr	129
	2/3 Mehr	171

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2019 in Belp
4. Jahresgeschäfte
 - a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b. Präsentation der Jahresrechnung 2019
 - c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - d. Genehmigung der Jahresrechnungen 2019
 - e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021
 - f. Nachtragskredite zum Budget 2020
 - g. Genehmigung Budget 2021
 - h. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. Anträge
6. Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz
7. Ehrungen
8. 25. Schweizerische Rammlerschau 2021
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.
(Zitat John Fitzgerald Kennedy)

Mitte März versetzte uns der Corona-Virus in eine andere Welt und das öffentliche Leben lahm, für mehr als zwei Monate. Bei vielen Kaninchenzüchtern nahmen die Kaninchen den Mittelpunkt der Tagesstruktur ein.

Krise als Chance nutzen: Mit Begeisterung und Freude unser Hobby an Freunde weiter zu tragen.

Der Präsident ist heute sehr glücklich die gesamte Kaninchenfamilie wieder zu begrüßen. Er bedankt sich für die Organisation der Delegiertenversammlung bei Urs Weiss und Sandra Lanz mit ihrem Team. Ebenfalls bedankt er sich bei M. Gruaz und J.Ch. Witschi für die Simultan-Übersetzung der heutigen Delegiertenversammlung.

Der Präsident eröffnet die DV 2020.

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Mit einem herzlichen Willkommen begrüsst P. Iseli die Delegierten zur Delegiertenversammlung 2020. Ein besonderer Gruss geht an die Ehrenmitglieder und die Gäste: Esther Huwiler, Generalsekretärin der EE, Emil Stöckli, Fachredaktor der Tierwelt und Kleintierzüchter; Michel Gruaz, Fachredaktor L'éleveur de petits animaux und Jean-Charles Witschi, Übersetzer. Ebenfalls Daniel Schmied, Verkaufsleiter von der UFA. Die UFA ist neu der offizielle Sponsor von Rassekaninchen Schweiz. Dazu fordert der Präsident die Anwesenden zu einem grossen Applaus auf.

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder: Hans-Ulrich Schmid, Joseph Rey-Bellet, Astrid Spiri, Godi Käppeli, Regula Wermuth, Hanspeter Blättler, Irma und Gottfried Zaugg; Jules Schweizer, Verena Burth, Jakob Etter, Peter Zumstein, Albin Lehmann, Peter Straub, Frédéric Mathez, Heinz Fröhlich, Hans Meister, Paul Dober, Heinz Graber, Beatriz Spring, Bruno Stempel und Alois Grüter.

Weitere Entschuldigungen: Ursula Glauser Fachredaktorin und Jean-Louis Borter Fachredaktor; Beat Schweizer, Martin Hollenstein, Marcel Müller, Marcel Janser, Peter Ehrbar, Arthur Beyeler, Arno Bopp, Christian Blaser, Erika Rohrbach, Margrit Brunner, Vreni Aegler, Markus und Gertrud Friedli.

Totenehrung

Stellvertretend für alle verstorbenen im Jahr 2019 erwähnt P. Iseli die Ehrenmitglieder: Ulrich Pfister und Anton Meier. Zur Totenehrung bittet P. Iseli die Anwesenden aufzustehen um den Verstorbenen zu gedenken.

Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.

Traktanden

Gemäss den Statuten wurde die Traktandenliste im Internet und in der Tierwelt publiziert sowie allen Sektions-, Vereins- und Klubpräsidenten per Post zugestellt. Ohne Änderung der Traktandenliste wird die DV 2020 abgehalten.

2. Wahl der Stimmzähler

Das Büro für die heutige Tagung übernimmt M. Durrer und S. Röthlisberger

Beschluss: Das Büro und die vorgeschlagenen Stimmzähler Urs Wüthrich, Patricia Kelch, Toni Müller und Xaver Eigensatz werden einstimmig gewählt.

Anwesend sind: Es sind 121 Delegierte mit 256 Stimmkarten, 5 Gäste, 4 Vorstandsmitglieder anwesend. Ergibt ein Total von 130 Personen. Das absolute Mehr beträgt 129 Stimmen und das 2/3 Mehr 171 Stimmen.

Ein Delegierter darf entsprechend den Statuten maximal 3 Stimmkarten vertreten.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2019 in Belp

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2019 in Belp wurde im «Der Kleintierzüchter» Nr. 28 vom 11. Juli 2019 und das übersetzte Protokoll im «L'éleveur de petits animaux» Nr. 30 vom 25. Juli 2019 veröffentlicht.

Das Protokoll gilt gemäss Artikel 4.1.5 lit. b unserer Verbandsstatuten als genehmigt sofern innert 30 Tagen nach der Publikation keine schriftlichen Einsprachen beim Präsidenten eingehen. Es sind in der vorgesehenen Frist keine Einwände eingegangen. Der Vorstand hat das Protokoll an der Sitzung vom 17. August 2019 genehmigt.

Beschluss: Das Protokoll wird als genehmigt erklärt und M. Wenger für das Verfassen verdankt.

4. Jahresgeschäfte

a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im „Der Kleintierzüchter“ und im Internet publiziert. Der Vizepräsident M. Durrer schlägt den Jahresbericht zum Genehmigen vor. Er bedankt sich bei P. Iseli für das Verfassen des Jahresberichtes und den unermüdlichen Einsatz für unser Hobby über das ganze Jahr.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit einem grossen Applaus einstimmig genehmigt.

b. Präsentation der Jahresrechnung 2019

Der Finanzminister M. Durrer erläutert die Jahresrechnung, die allen Delegierten zugestellt wurde. In der Broschüre auf Seite 5 bis 7.

c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Der Revisorenbericht ist ersichtlich in den DV-Unterlagen auf Seite 10. Die Rechnungsprüfung ist durch die Fecker Treuhand & Revision GmbH am 14. März 2020 erfolgt. Die Delegierten nehmen den Revisorenbericht zur Kenntnis.

d. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Finanzchef M. Durrer möchte nun über die Jahresrechnung abstimmen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2019 wird von den Delegierten ohne Gegenstimmen genehmigt.

e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2021

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von Fr. 2.00 zu belassen.

Beschluss: Der Mitglieder-Jahresbeitrages von Fr. 2.00 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

f. Nachtragskredite zum Budget 2020

Der Nachtragskredit zum Budget 2020 wurde von M. Durrer erstellt und wird den Anwesenden erläutert.

Beschluss: Der Nachtragskredit zum Budget 2020 wird genehmigt.

g. Genehmigung Budget 2021

Das Budget 2021 wurde von M. Durrer erstellt.

Beschluss: Dem Budget 2021 wird genehmigt.

h. Wahl der Revisionsgesellschaft

Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH hat sich bewährt. Der Vorstand schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Beschluss: Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH wird ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

5. Anträge

Es sind bis am 31. Dezember 2019 keine Anträge eingegangen. P. Iseli macht die Delegierten aufmerksam, dass Anträge bis am 31. Dezember 2020 eingereicht werden müssen.

6. Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz

P. Iseli erwähnt das auch bei Kleintiere Schweiz keine Anträge eingegangen sind. Zu erwarten sind: Mitteilungen der Vorstandsmitglieder und Informationen über die Tierwelt AG.

7. Ehrungen

Der Präsident kündigt das schönste Traktandum der Delegiertenversammlung an. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaften für besonderen und grossen Einsatz zu Gunsten der Rassekaninchenzucht ist immer ein spezielles Dankeschön. Den ersten zu Ehrennden stellt S. Röthlisberger vor. Leider hat es nicht geklappt, dass Robert Niffeler anwesend ist. Den zweiten zu Ehrennden stellt Lukas Jecker vor. Es ist Samuel Zürcher. Beide werden zur Ehrung vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig und mit grossem Applaus wird Robert Niffeler und Samuel Zürcher die Ehrenmitgliedschaft verliehen und erhalten eine schöne Stabelle. Samuel Zürcher bedankt sich ganz herzlich bei der Versammlung für die grosse Ehre. M. Durrer wird die freudige Nachricht und die Stabelle an Robert Niffeler überbringen.

8. 25. Schweizerische Rammlerschau 2021

Der OK-Präsident Hans-Ulrich Wenger informiert die Anwesenden, dass es nur noch 152 Tage bis zur offiziellen Eröffnung am 05.02.2021 dauert.

Für den SSK ist es eine grosse Ehre die 25. Schweiz. Rammlerschau durchzuführen. Die Vorbereitungen sind voll im Gang und mit dem Zeitplan sind wir gut auf Kurs. H.U. Wenger könnte dem Grossanlass gelassen entgegenblicken, wäre da nicht der Coronavirus. Niemand kann sagen wie ist es im Februar oder wie es in einem Jahr ist. Planungssicherheit war einmal. Schlussendlich entscheidet das BAG oder der Kanton. Aber die Gesundheit aller Beteiligten hat absoluten Vorrang. Er präsentiert das Messezentrum in Thun-Expo.

Die Daten für die Rammlerschau sind: Anmeldeschluss am 30.11.2020, Einlieferung am 03.02.2021, Bewertung am 04.02.2021 und das Ausboxen am Sonntag ab 15.00 Uhr. Der Aufbau ist am Montag, 01.02.2021 und die off. Eröffnung findet am 05.02.2021 um 11.00 Uhr statt. Der Züchterabend ist am 06.02.2021, 19.00 Uhr geplant.

Bis heute sind 11 Klubstände (2,5 x 2,5 m) angemeldet. Bis am 15. September kann noch angemeldet werden.

Der SSK kann diesen Grossanlass nicht alleine bewältigen, deshalb sind freiwillige Helfer willkommen. Die Helferliste ist auf der Homepage www.rammlerschauthun2021.ch aufgeschaltet oder kann bei M. Wenger bestellt werden.

An der nächste OK-Sitzung am 17.09.2020 wird ein Grundsatzentscheid gefällt.

Im Weiteren können immer noch Göttis für die Farbenschlagsieger gemacht werden, ebenfalls für Gönner und Tombola-Gönner sind wir sehr dankbar. Hans-Ulrich Wenger bedankt sich im Voraus bei allen Sponsoren, bei den Ausstellern und bei allen Helfern.

M. Wenger informiert über die Anmeldeunterlagen. Alle Vereine und alle Klubs erhalten die Anmeldung in Papierform wie bisher. Für die EE-Bewertungen gibt es ein separates Anmeldeblatt (wird auf der Webseite Rassekaninchen Schweiz aufgeschaltet).

Die Online-Anmeldung ist startklar. Die Mitgliedernummer ist unbedingt erforderlich für die Registrierung bei www.klexpo.ch. Ein Mitglied kann auch für andere Mitglieder anmelden. Der Anmeldetermin 30.11.2020 muss unbedingt eingehalten werden. Die Anmeldungen vereinsweise anmelden und einzahlen.

Die Ausstellungsprogramm-Kurse bei Kleintiere Schweiz beginnen am 12. September 2020. Weitere Daten sind auf der Webseite Kleintiere Schweiz unter Weiterbildung zu finden.

Die Online-Rangliste kann automatisch nach dem Bewertungstag an alle Aussteller mit einer gültigen E-Mailadresse versendet werden. Bei jeder Ausstellung kann die Rangliste angeklickt werden, sofern der Organisator und der Aussteller es wünschen.

Für die Schweizerische Rammlerschau ist ein gedruckter Katalog obligatorisch.

P. Iseli ergänzt, dass das Ausstellungsprogramm laufend weiterentwickelt wird. Niemand muss online anmelden.

9. Mitteilungen

S. Röthlisberger informiert:

- SKEV – Bei der nichtamtierenden Liste ist Kurt Schwab dazugekommen, er steht ab nächsten Frühling nicht mehr zur Verfügung. Die neuen Hilfsexperten sind: Meserli Peter, Urech Martin, Beuchat Flavien, Ferreira Bruno und Bösch Lars. Sie können bereits selbstständig Vorbewertungen durchführen. Es sind noch 44 Kaninchenexperten mit einem Durchschnittsalter von 58,5 Jahren im Amt.
- FTK – Am Repetitionskurs im Herbst 19 haben die Rassen Rhön, Japaner schwarzweiss und Schweizer Feh teilgenommen.

Allgemeines zur Bewertung – Das Bewertungspensum sollte mit max. 70 Tieren geplant werden. Mehr als 80 Tiere sollte vermieden werden. In Folge der Lichtverhältnisse sollte der Bewertungsbeginn nicht vor 08.30 Uhr stattfinden. Absage eines Experten nur, wenn die Tierzahlen pro Experten unter 60 Tiere fallen. Tische sollten in guter Höhe, Waagen und Schreibpulte am Bewertungsplatz gut vorbereitet.

Obmännerkurse – Im Frühjahr 2021 ist ein Obmännerkurs für Aargau/KVW/Bern vorgesehen.

Für einen Obmännerkurs muss ein Gesuch an den Präsidenten P. Iseli gestellt werden. In den Sommermonaten sollte kein Obmännerkurs organisiert werden, da die grosse Hitze mit Stress verbunden den Kaninchen sicher nicht bekommt.

Expertenobmänner – Gesuch direkt an den Präsidenten SKEV senden. Pro Obmann sollten nicht mehr als 6 bis 9 Experten sein. Für Tierbesprechungen sollten der Termin mit dem Obmann frühzeitig abgesprochen werden.

Bewertungen nach EE-Standard – 15 Vorbewertungen und 17 Bewertungen an Ausstellungen hat es in der Saison 2019/20 gegeben.

Grundvoraussetzungen für ein Aufnahmeverfahren – Für eine neue Rasse braucht es 20 Zuchteinheiten und dauert 5 Jahre. Bei einem neuen Farbenschlag braucht es 7 Zuchteinheiten und dauert 2 Jahre. Eine IG oder ein Klub muss das Gesuch bei Rassekaninchen Schweiz einreichen mit einem Zucht- und Züchternachweis. Bedingungen, wenn das Aufnahmeverfahren am Laufen ist. An Bewertungen und Ausstellungen in allen Landesteilen bekannt machen. Tiere für den Rep.-Kurs zur Verfügung stellen und ein jährliches Züchtertreffen mit einem FTK-Mitglied organisieren. Bei nicht einhalten der Bedingungen wird das Aufnahmeverfahren verlängert oder die definitive Aufnahme wird von der FTK an der POK nicht unterstützt. Züchter

und Klubs, die eine neue Rasse in den Standard 15 bringen wollen, müssen einen grossen Einsatz leisten.

Japaner schwarz-weiss im Aufnahmeverfahren – An der Klubschau wurden 39 Tiere ausgestellt aus 8 Zuchteinheiten. Leider fand im ersten Jahr kein Züchtertreffen mit der FTK statt. Die fünf Mitglieder der FTK haben in der Saison 2019/2020 kein einziges Tier an den Ausstellungen gesehen.

Neue Gesuche 2019 – Es sind dies: Die Rasse Löwenköpfchen, rhönfarbig und Zwergwidder chinchilla, Zwergwidder weissgrannen schwarz.

Die Löwenköpfchen haben aktive Züchter im Fuchsklub. Im August 2019 waren es 23 Zuchteinheiten und an der Klubschau haben sie 63 Tiere von 12 Züchtern ausgestellt. Die Zwergwidder weissgrannen schwarz haben 12 Zuchteinheiten per Ende August 2019 eingereicht. An der Zwergwidder-Klubschau wurden 24 Tiere von 5 Züchtern nach EE-Standard bewertet. Die Zwergwidder chinchilla haben per Ende August 2019, 13 Zuchteinheiten angegeben. An der Zwergwidder-Klubschau wurden 31 Tiere von 8 Züchtern nach EE-Standard bewertet.

- *Tiergesundheit/Tierschutz* – S. Röthlisberger informiert über die Virale hämorrhagische Krankheit VHK. Die Impfung gegen VHK hat wenig Nebenwirkungen. Geimpfte Bestände bleiben verschont. Im 2019 wurden beim BLV 23 Fälle registriert. Im 2020 sind bis heute 8 Fälle bekannt. Der Vorstand hat an der Sitzung vom 25.02.2020 die Impfpflicht für die Ausstellungssaison 2020/21 beschlossen. Für die vorbildliche Kleintierhaltung erfolgt die Anmeldung im Verbandssekretariat oder Online.

Frage: Tischbewertung – wieso braucht es keine Impfpflicht bei der Tischbewertung? Die Tischbewertung ist wie eine Vorbewertung, aber hinter verschlossenen Türen (abgesperrter Teil in der Halle). Sofern die Tiere nicht in einer Ausstellungsboxe eingeliefert werden, braucht es keine Impfung.

P. Iseli informiert:

- *Europaschau 2021 in Tulln, Österreich* – Sie wurde bereits abgesagt. Gion Gross wird am Nachmittag betreffend Europaschau informieren.
- *Chippen* – P. Iseli und einige weitere Züchter sind in einer Testphase um die Kaninchen zu chippen. Das Chippen ist nur ein Ersatz für die Tätowierung. Das Thema Chippen kann an der POK 2021 diskutiert werden. Offiziell ist die Ohrmarke für die Kaninchen gültig.
- *Zuchtprogramm* – Immer wieder gibt es Anfragen für ein Zuchtprogramm. Es ist in der Vorbereitung. Man kann es bearbeiten und das Programm ist Offline nutzbar. Das Zuchtprogramm wird im Tierwelt-Shop vermarktet.

10. Verschiedenes

- Dieter Nufer ist der Meinung, dass die Delegiertenversammlung erst um 10.00 Uhr beginnen sollte. Es sind alles Kaninchenzüchter, die ihre Tiere am Morgen noch füttern müssen. P. Iseli gibt ihm zur Antwort, dass es die erste Delegiertenversammlung ist, alles an einem Tag und wir Erfahrungen sammeln müssen. Es wird sicher diskutiert, ob Rassekaninchen Schweiz eventuell erst um 10.00 Uhr beginnen kann.
- Toni Müller bemerkt, dass sie alles versucht haben ihre Kaninchenausstellung nicht abzusagen, aber leider ging es nicht anders.
- Ruedi Schneeberger berichtet über die Schwierigkeiten bei den Französischen Widder mit den Ohrmarken. Eine Ohrmarke bei den Französisch-Widder kann nicht über längere Zeit im Ohr bleiben, weil sie stark reagieren auf den Fremdkörper. Deshalb brauchen sie mehrere Ohrmarken. Der Schweizerische Französisch-Widder-Klub würde es begrüssen, wenn es mit dem Chippen voran ginge. Es ist ihm bewusst, dass viele Züchter nicht chippen möchten. Deshalb schlägt er vor, dass es beide Möglichkeiten geben sollte, für die Tier-Identifizierung (Chip und Ohrmarke).
- Bei Karin Inauen vom KGZV Rorschacherberg sind noch viele offene Fragen betreffend Chippen und sie wirft dem Präsidenten vor, dass es noch nicht an die Öffentlichkeit hätte gelangen sollen. Der Präsident hätte bereits an der POK 2020 über

das Chippen informiert und eine Diskussionsrunde gestartet, aber leider musste sie abgesagt werden.

- Hansruedi Röthlisberger hat zu bemängeln, dass im letzten Protokoll nicht die Wahrheit geschrieben steht. Er hat das Mail an alle Vorstandsmitglieder und Urs Weiss gesendet und nicht nur an P. Iseli. Im Weiteren hat er auf einen Bericht hingewiesen, den P. Iseli dem Chefredaktor empfohlen hat nicht zu veröffentlichen.

Verschiedenes von P. Iseli

- Verschieben ist nicht aufgehoben – Die abgesagte POK und die verschobene DV hat zur Folge, dass sich einige Informationen verzögert haben.
- Vor zwei Wochen hat der Vorstand die Weichen für die kommende Ausstellungssaison gestellt und möglichst schnell informiert. Expertenonorare und -Spesen von Ausstellungen werden von Rassekaninchen Schweiz rückvergütet. Die Masken für die Aussteller können ab November im Shop mit der Anzahl Aussteller (Blindkatalog) bestellt werden.
- Die Musterausstellung auf der Liebegg hat uns aufgezeigt, dass unser Fachverband mit der Boxenanpassung 2014 gute Vorarbeit geleistet hat. Auch die Standardrevision hat mitgeholfen, die gewünschten Ziele mit den belasteten Rassen in die richtige Richtung zu leiten. Die Vorgaben vom BLV und Kantonalen Veterinärdiensten sind einzuhalten. Häufige Kontrollen durch die Veterinärdienste sind zu erwarten. Das Tierwohl sollte immer an erster Stelle stehen.
- P. Iseli bedankt sich bei den Experten, welche unsere Tiere bewerten und mithelfen die Zuchtziele zu verbessern. Ebenso dem ganzen Vorstand und der Fachtechnischen Kommission für den grossen Einsatz.
- Der Präsident wünscht allen einen guten Sonntag und bedankt sich für das Erscheinen an der heutigen Delegiertenversammlung.

Um 10.45 Uhr schliesst er die Delegiertenversammlung 2020.

Mülchi / Rüscheegg, 07. September 2020

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Peter Iseli
Präsident

Monika Wenger
Sekretärin